



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMerkur Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMerkur Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMerkur Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,71 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.612.007
Fondsgebundene LV	73.435
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.791.002
HGB-Deckungsrückstellung	2.333.705
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	98.328
Risiko- und Übriges Ergebnis	28.694
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.520
Zahlungen Versicherungsfälle	253.094
Zinszusatzreserve	145.600
aktivische Bewertungsreserven	251.080
freie RSt für Beitragsrückerstattung	118.060
mittlerer Tarifrrechnungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	98.328
verfügbare RfB	150.580
HGB-DRSt ohne ZZR	2.188.105
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,3
skalierte aktivische Bewertungsreserven	251.080
Marktwert Kapitalanlagen	2.863.087
Marktwert-Bilanzsumme	3.042.082
zukünftige pass. vt. Überschüsse	265.746
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-69.170
passivische Bewertungsreserven	196.576
zukünftige Überschüsse	447.656
zukünftige Aktionärsgewinne	111.046
latente Steuern	27.762
ökonomisches Eigenkapital	211.595
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%